



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



CISAL

Center for the Interdisciplinary  
Study of Ancient Law

TIBERIO QVENVITIO CAESARI AVG TIBERIO QVENVITIO CLAVDIO CAESARI  
AVG GERMANICO VII

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN VORLESUNG

# ABGEFÜHRT IN SKLAVENÄHNLICHE ABHÄNGIGKEIT. SCHULDHAFTUNG IM ARCHAISCHEN ATHEN

SANCTIO

Fotoquellen: linkes Bild: Gortyn Code, 500-450 v. Chr. (Foto von Afrank99, CC BY-SA 2.5); mittleres Bild: Lex de Imperio Vespasiani, 69-70 n. Chr. (Foto von Steve Kershaw, CC BY-NC-SA 3.0); rechtes Bild: Nash Papyrus, 2. Jahrhundert v. Chr. (Foto von University of Cambridge, CC BY-NC 3.0)

## Prof. Dr. Winfried Schmitz

Professor für Alte Geschichte, Institut für Geschichtswissenschaft, Rheinische Friedrich Wilhelms  
Universität Bonn

Am Ende des 7. Jh. v. Chr. drohten soziale Spannungen Athen an den Rand eines inneren Krieges zu bringen. Viele Bauern hatten Schulden aufnehmen müssen, für die sie mit ihrem Körper hafteten. Sie gerieten in Schuldknechtschaft oder wurden als Sklaven nach auswärts verkauft. Im Vortrag soll eine neue, aus dem Vergleich mit dem römischen Recht gewonnene Deutung vorgestellt werden, wie die sklavenähnliche Abhängigkeit rechtlich einzuordnen ist und mit welchen Maßnahmen der Gesetzgeber und Versöhner Solon der sozialen und wirtschaftlichen Krise langfristig Herr wurde.

Koordination: Prof. Dr. Matthias Armgardt  
UHH Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Kaja Harter-Uibopuu  
UHH Alte Geschichte

Prof. Dr. Werner Rieß  
UHH Alte Geschichte

Dienstag, 6. Dezember 2022,  
18 Uhr c.t.  
Edmund-Siemers-Allee 1  
Hörsaal ESA J

CISAL  
Lecture Series

